



Der Dampyr.

Blutrot steigt der Mond langsam hinter dem Berge auf. Nur trübe bringt seine leuchtende Glut durch all' den Dunst und die Nebel, die das Tal erfüllen. Geheimnisvoll senkt sich die violette Dämmerung hernieder. König Waldschatten hat seine Herrschaft angetreten. Mit eiligen Schritten schreiten einige Frauen dem nahen Dorfe zu. Um alles in der Welt möchten sie nicht in die Dunkelheit kommen. Auch ist da keine unter ihnen, die allein die Nacht im Freien hier zubringen würde. Sie fürchten sich vor dem toten Förster und vor den Fledermäusen. Das Grab des toten Försters, der vom Wilddieb erschossen wurde, steht auf einem Hügel am Rande des Waldes. Dort wollte er begraben sein und nicht auf einem Friedhof. Das war seine einzige Bitte, ehe er starb, damit er noch im Tode seines Herren Wald behüten könne.